NEB Betriebsgesellschaft
NIEDERBARNIMER EISENBAHN

NEB EXPRESS

KUNDENMAGAZIN

OKTOBER/NOVEMBER 2015

HERBSTLEUCHTEN: WANDLITZ IM LICHTERMEER

DIE MÄRKISCHE SCHWEIZ

Von sanften Hügeln und bunten Wäldern

OH, DU SCHÖNER HERBST

Ostbrandenburg mit allen Sinnen genießen

INHALT

03 Neues Reisen auf alten Gleisen

04 Die NEB informiert

1. Wandlitzer Herbstleuchten
Wer wird Eisenbahner mit Herz 2016?
Neues aus dem Verbundgebiet
Nächster Halt: Templin
„Brandenburg am Zug“ – der neue NEB-Kalender
Auf in den Herbst mit dem NEB-WanderExpress

07 Im Porträt: Die Märkische Schweiz

Herbstträume im Zauberwald –
tief durchatmen in der Märkischen Schweiz
Die besten Touren

11 Herbstzeit – Drachenzeit

Drachenbauanleitung, Drachenfeste,
Guter Wind zum Drachensteigen

12 Oh, du schöner Herbst

Märkte, Feste und Veranstaltungen

14 Unterhaltsames

Mitmachen & Gewinnen
Rätselspaß für Groß und Klein

15 Fahrplan-abweichungen

LICHT IST LEBEN: WANDLITZER HERBSTLEUCHTEN

Installationen, Wassershow und vieles mehr für die ganze Familie: Am 23./24. Oktober ist die Stadt in einer ganz besonderen Atmosphäre zu erleben.

DIE MÄRKISCHE SCHWEIZ IM PORTRÄT

Wo eine frische Brise und das herbstliche Blätterrauschen rund um den Schermützelsee Körper und Seele in Balance bringen.

HERBSTZEIT – DRACHENZEIT

Wie sich ein Drachen einfach selbst basteln lässt und wo die bunten Himmelsstürmer am besten durch Brandenburger Lüfte fliegen.

WO DER HERBST AM SCHÖNSTEN IST

Bunt gefärbtes Laub, würzig-kühle Luft und ein stetiges Rascheln unter den Schuhen begleiten uns im Herbst auf allen Wegen. In Ostbrandenburg lässt sich dieses alljährliche Schauspiel der Natur mit allen Sinnen erleben: beim Wander-Express auf der Oderlandbahn, beim Herbstleuchten in Wandlitz, in den Laubwäldern der Märkischen Schweiz, bei den Erntefesten in der Region oder auf einem gemütlichen Ausflug mit der Draisine auf stillgelegten Gleisen. Und wenn Sie die heimatliche Vielfalt entlang der Strecken auch zu Hause genießen möchten, empfehlen wir Ihnen unseren druckfrischen NEB-Kalender 2016. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt durch einen farbenfrohen Brandenburger Herbst.

Ihr Detlef Bröcker, Geschäftsführer der NEB

NEUES REISEN AUF ALTEN GLEISEN

Mit der Draisine in den farbenfrohen Herbst: Wenn die Blätter fallen, die Sonne die Region in ein goldenes Licht taucht und die Natur sich langsam auf den Winter vorbereitet, versprühen die verlassenen und verwilderten Bahnstrecken einen ganz besonderen Reiz. In Ostbrandenburg können Trassenradler diesen einzigartigen Erlebnisraum zum Beispiel von Mittenwalde und Tiefensee aus entdecken.

Gräser und Wildpflanzen wuchern zwischen den Bahnschwellen und verwandeln das Gleisbett Stück für Stück in Grünland. Die Natur erobert sich zurück, was der Mensch ihr einst abtrotzte. Stillgelegten Gleisen haftet der Charme des Vergänglichen an, sind sie doch stille Zeugen früherer Lebensadern. Und doch scheint es – vor allem wenn die Linie an alten Bahnübergängen und Weichen entlang führt –, als sträubten sich die Bahnstrecken gegen das Vergessen. Tatkräftige Unterstützung bekommen sie dabei von den Anhängern eines noch relativ jungen Freizeitvergnügens, das sich in Deutschland zunehmender Beliebtheit erfreut: dem Trassenradeln mit der Draisine. Auch Ostbrandenburg lässt sich mit dem vierrädrigen Schienenfahrzeug erkunden.

Von badischen Draisinenreitern und Wildwestromantik

Die Bezeichnung Draisine geht auf den badischen Erfinder Karl Freiherr von Drais zurück und steht für zweierlei: Zum einen bezeichnet sie das erste einspurige Laufrad in der Geschichte, das Drais 1817 entwickelte. Drais nannte es Laufmaschine. Aber schon bald setzte sich der Name Draisine durch. Die Laufdraisine hatte allerdings auf den – im Vergleich zu heutigen Verhältnissen – eher schlechten Straßen nur eine kurze Karriere. Das mit der Draisine erfundene Zweiradprinzip aber ließ sich nicht mehr aus der Welt bringen. Es war Ausgangspunkt für die spätere Entwicklung des Fahrrads. Jahrzehnte nach der Erfindung der Laufdraisine erprobte Drais eine vierrädrige Schienendraisine mit Fußantrieb. Und diesem Gefährt, das Bahnbeamten als Hilfsfahrzeug diente, war eine stabilere Laufbahn beschieden. So fand die Eisenbahndraisine vor allem in den USA zur Zeit des Baus der großen Bahnlinien weite Verbreitung und hat sich als beliebtes Requisit in Westernfilmen ins kulturelle Gedächtnis geprägt.

Trassenradeln in Brandenburg

Aber nicht nur der wilde Westen lässt sich mit der Draisine entdecken. Je nach Kraft und Ausdauer können Ausflügler in Ostbrandenburg drei, sechs oder neun Stunden lang in die Pedale treten. Von Mittenwalde aus sind Fahrten nach Königs Wusterhausen, Töpchin und den Schöneicher Plan möglich, und von Tiefensee aus geht es entweder in Richtung Sternebeck oder nach Werneuchen. Wem ein einfacher Ausflug auf der Schiene zu wenig ist, für den gibt es in der Wintersaison spannende Komplettangebote, die eine Draisinenfahrt mit Glühwein, Lagerfeuer, Gänsebraten und Kesselgulasch garnieren.

Aufsteigen und Losstrampeln

Auf der Schiene ins Grüne

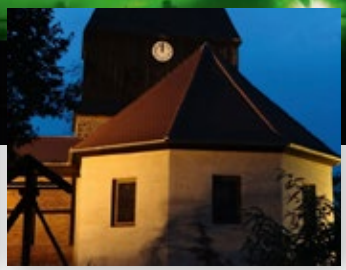
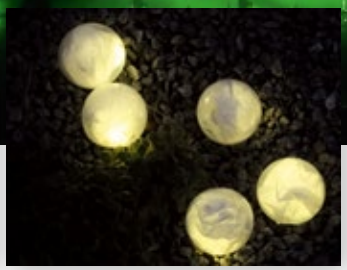
Draisinenbahn Mittenwalde/Tiefensee
www.draisinenbahn.de, Tel. 033633 69080, info@draisinenbahn.de
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag (auch feiertags) ab 10 Uhr
Preise: je nach Fahrtdauer und Angebot ab 12,80 EUR

Anfahrt:
Start- und Zielpunkt Mittenwalde, Bahnhofsgaststätte, Am Ostbahnhof 1:
RB36 bis Königs Wusterhausen, ab Bhf. fahren mehrere Busse (z. B. 728, 730) bis Mittenwalde/Ruppinstraße, dann 5 min Fußweg
Start- und Zielpunkt Tiefensee, Adolf-Reichwein-Straße 2: von Berlin-Lichtenberg RB25 bis Werneuchen, dann mit dem Bus 887 bis Tiefensee-Dorf, dann 5 min Fußweg

Die NEB fördert regionale Veranstaltungen

1. WANDLITZER HERBSTLEUCHTEN

Die Gemeinde Wandlitz veranstaltet in diesem Jahr, am Freitag, den 23. und am Samstag, den 24. Oktober 2015, zum ersten Mal das „Wandlitzer Herbstleuchten". Ein Lichterfest, das den Wandlitzern und ihren Gästen aus dem Umland und aus Berlin in der herbstlichen Jahreszeit, wenn die Wälder in bunten Farben erstrahlen, einen besonderen Höhepunkt bieten soll. Licht, Wasser und Natur werden bei diesem Event in ganz besonderer Art und Weise die Hauptrolle spielen.

Die Vereinten Nationen haben 2015 das Jahr des Lichtes ausgerufen: „Licht ist Leben" lautet ein Motto. Studierende des „Master of Arts in Architectural Lighting Design" der Hochschule Wismar präsentieren an diesen Tagen die Ergebnisse eines einwöchigen Workshops. Die aus verschiedenen Ländern stammenden angehenden Lichtdesigner setzen das Areal vom Bahnhof Wandlitzsee bis zum Strandbad mit Lichtinstallationen gestalterisch eindrucksvoll in Szene. Architektur und Natur werden als gemeinsames Ensemble spektakulär erlebbar.

Besonderer Höhepunkt am Freitag ist eine multimediale Wassershow auf dem Wandlitzsee. Am Samstag führt ein Lampionumzug entlang angestrahlter Linden auf der Allee „Langer Grund" vom Bahnhof Wandlitzsee zum BARNIM PANORAMA Naturparkzentrum · Agrarmuseum Wandlitz. Dort erwartet die Gäste eine leuchtende Erlebniswelt. Von der Gebäudefassade bis zum Entdeckerpfad bietet sich für die Besucher einzigartige Lichtkunst, abgerundet durch Aktionen und Erlebnisse für die ganze Familie.
Weitere Infos: www.wandlitz.de. Anreise: RB27/Wandlitzsee

Freitag, 23. Oktober 2015

17 Uhr **Rathaus Wandlitz, Ratssaal**
Öffentliche Vorstellung des studentischen Lichtkonzepts und der Veranstaltung

18 Uhr **Treppe Bahnhofsgebäude Wandlitzsee**
Feierliche Eröffnung

18–22 Uhr **Bhf. Wandlitzsee bis Eingang Strandbad**
Illuminationen der Lichtdesigner der Hochschule Wismar

18–22 Uhr **Strandbad und Wandlitzsee**
Multimediale Wassershow und Fest im Strandbad

18–22 Uhr **Lindenallee „Langer Grund"** Leuchtende Linden

Samstag, 24. Oktober 2015

18–22 Uhr **Bhf. Wandlitzsee bis Eingang Strandbad**
Illuminationen der Lichtdesigner (Hochschule Wismar)

18–22 Uhr **Langer Grund**
Leuchtende Linden

18–19 Uhr **Parkplatz Strandbad bis BARNIM PANORAMA**
Lampionumzug

18–22 Uhr **BARNIM PANORAMA Naturparkzentrum · Agrarmuseum Wandlitz**
Licht- und Klanginstallationen im Hof
Entdeckerpfad, geöffnete Ausstellung

Hinweise für Bahnreisende:
1. Es besteht an beiden Tagen Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Groß Schönebeck und Ruhlsdorf-Zerpenschleuse.
2. Am 24.10. besteht tagsüber Ersatzverkehr zwischen Berlin-Buch/Berlin-Karow und Schönerlinde.
Der erste durchfahrende Zug verkehrt um 18.27 Uhr ab Berlin-Karow, vorher fahren Busse. (Detailinformationen auf S.15)

WER WIRD EISENBAHNER MIT HERZ 2016?

Das sechste Jahr in Folge sucht die Allianz pro Schiene die aufregendsten Reisegeschichten aus ganz Deutschland.

Reisende, die einen hilfreichen Einsatz des Zugpersonals rund um eine abenteuerliche Bahnfahrt oder einen bemerkenswerten Aufenthalt im Bahnhof erlebt haben, nominieren mit ihrer Einsendung bis zum 31. Januar 2016 einen Kandidaten für den Titel „Eisenbahner mit Herz 2016“. Bahn-Mitarbeiter, die auf Grundlage der besten Kundeneinsendungen ermittelt wurden, qualifizieren sich zu Titel-Kandidaten, die ab Oktober in einer dynamisch wachsenden Online-Galerie erscheinen werden. Unter diesen Kandidaten wählt eine Jury aus den drei großen Fahrgastverbänden und den zwei Bahngewerkschaften zu Ostern 2016 die Sieger aus.

Eisenbahner mit Herz

Der Wettbewerb geht damit ins sechste Jahr. Im April 2015 war der Titel zum fünften Mal vergeben worden. Gold gewann der Lokführer der Schönbuchbahn (Transdev), Ernst Dast, der nach einem Orkan blockierte Gleise mit bloßen Händen wieder freigeräumt hatte. Silber gewann die ICE-Bordstewardess Kornelia Scherer für ihren umsorgenden Umgang mit einem schwerkranken Ehepaar aus Großbritannien. Bronze bekam der Frankfurter S-Bahn-Lokführer Axel Schäfer, weil er die Brille einer gestürzten Bahnkundin aus den Gleisen geborgen hatte. Den Sonderpreis „Kundenliebling“ gewann der Schwarzwaldbahn-Zugbegleiter Herbert Kusche: Keinen anderen Eisenbahner hatten die Kunden seit dem Start des Wettbewerbs so oft nominiert.

Mehr Infos und Vorschläge einsenden unter:
www.allianz-pro-schiene.de/eisenbahner-mit-herz
Allianz pro Schiene e.V., Stichwort „Eisenbahner mit Herz“
Reinhardtstraße 31, 10117 Berlin

Sonderpreis-Gewinner 2015 „Kundenliebling“ Herbert Kusche

NEUES AUS DEM VERBUNDGEBIET

FAHRSCHEINE PER SMARTPHONE FÜR BUS UND BAHN IN BERLIN UND BRANDENBURG

Jetzt noch einfacher und schneller: Ohne Registrierung. In nur einer Minute. Bequem und überall. Mit Kreditkarte und der VBB-App „Bus&Bahn“.

Die VBB-App „Bus&Bahn“ für den Kauf von Fahrscheinen für den öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Brandenburg wird stetig verbessert und kommt bei den Fahrgästen sehr gut an. Mehr als 800.000-mal wurde die App bereits auf Smartphones installiert und mehr als 30.000 Kunden haben Tickets im Wert von über 2 Mio. Euro gekauft. Um die Nutzung weiter zu vereinfachen, gibt es eine neue Funktion in der VBB-App „Bus&Bahn“: Den Schnellkauf über Kreditkarte. Damit ist der Fahrschein in weniger als einer Minute auf dem Smartphone. Ohne Registrierung. Ohne Schlangestehen am Fahrausweisautomaten. Und natürlich bargeldlos. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin anonym per Prepaid-Zahlung oder bequem per Lastschrift ihren Fahrschein kaufen.

Die App finden Sie im Google Play Store und im App Store von Apple.
Weitere Informationen unter
www.vbb.de

Zum diesjährigen Fahrplanwechsel wird das Netz Ostbrandenburg der NEB komplettiert. Das Vergabeverfahren für die neuen Linien hatte die NEB im Jahr 2013 gewonnen. Im Dezember vor einem Jahr übernahm die Niederbarnimer Eisenbahn daher schon sieben Regionalbahnlinien in Ostbrandenburg. Mit der RB12 und der RB54 folgen zum diesjährigen Fahrplanwechsel am 13. Dezember die letzten beiden Linien des Netzes, für das die NEB bis mindestens 2024 den Betrieb übernommen hat.

Wie kommt es zu solchen Betreiberwechseln? Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass die Verkehrsleistungen auf den Regionalbahnlinien regelmäßig neu ausgeschrieben werden müssen. Zwischen den Verkehrsunternehmen, die sich an dem Wettbewerb beteiligen, entscheiden dann die Länder als Aufgabenträger (hier Brandenburg und Berlin) zusammen mit dem verantwortlichen Verkehrsverbund (hier der VBB), wer in Zukunft den Verkehr auf den ausgeschriebenen Linien durchführen soll.

Auch wenn nun der Betreiber auf den beiden Strecken neu ist – am grundsätzlichen Fahrplan wird sich deshalb nur wenig ändern. Über die Anzahl der Fahrten, die Kapazität der Fahrzeuge, die Taktdichte und Ähnliches entscheiden die Länder zusammen mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg. Entsprechend dieser Kriterien wird dann die Verkehrsleistung bei den Verkehrsunternehmen, in diesem Fall der Niederbarnimer Eisenbahn, bestellt.

Einige kleine erfreuliche Änderungen wird es aber bei der RB12 im Dezember geben: Die Linie wird nach Berlin Ostkreuz verlängert und die Wartezeit der Züge in Oranienburg entfällt. Dadurch verkürzt sich die Gesamtfahrzeit um ca. eine Viertelstunde.

Die RB54 wird weiterhin als saisonales Angebot nach Rheinsberg betrieben. Die Saison geht im Jahr 2016 vom 25. März bis zum 30. Oktober.

Die Züge beider Linien werden, wie bei der NEB üblich, zu 100 Prozent von Personal begleitet. So haben die Fahrgäste auf jeder Fahrt einen kompetenten Ansprechpartner.

DIE NEUEN STRECKEN DER NEB

RB12 **Berlin Ostkreuz ◂▸ Templin Stadt**
ab 13.12.2015
Streckenlänge: 89,9 km, 1.177.384 Zug-km/Jahr
Bahnhöfe: 15

RB54 **Berlin-Lichtenberg/Berlin Gesundbrunnen ◂▸ Löwenberg (Mark) ◂▸ Rheinsberg (Mark)**
saisonaler Verkehr ab 25.03.2016
Streckenlänge: 95,2 km, 118.560 Zug-km/Jahr
Bahnhöfe: 4 (8)

„BRANDENBURG AM ZUG" – DER NEUE NEB-KALENDER

Seit vielen Jahren ist der Fotograf Christian Bedeschinski für die NEB unterwegs in Brandenburg und setzt deren Züge ins beste Licht. Für den NEB-Kalender 2016 wurden sowohl alte als auch wunderschöne neue Arbeiten von ihm zusammengestellt und zeigen die vielen Facetten Brandenburgs entlang der Schienen. Damit ist der Kalender nicht nur ein Schätzchen für Eisenbahnfreunde.

DIN A3 Querformat, 14 Seiten; Preis: 8,50 EUR, bei Bestellung bis 31.10. nur 6,50 EUR zzgl. Porto 4,60 EUR (Versand erfolgt im November). Bestellbar per Post bei der NEB Betriebsgesellschaft mbH, Georgenstraße 22, 10117 Berlin sowie per E-Mail unter kontakt@neb.de.

AUF IN DEN HERBST MIT DEM NEB-WANDEREXPRESS

Der nächste NEB-WanderExpress startet am Samstag, 17. Oktober 2015. Wandern Sie mit uns entlang der Oderlandbahn (RB26). Alle Touren sind kostenfrei, Sie zahlen nur den Fahrausweis. Je Tour sind max. 25 Teilnehmer möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos auf der Rückseite des Heftes.

Tour 1: Begegnungen mit Natur- und Heimatgeschichte
(6–7 km, Start/Ziel: Bhf. Rehfelde)
Tour 2: Waldsieversdorfer Seenwanderung
(11 km, Start/Ziel: Bhf. Müncheberg)
Tour 3: Die Märkische Landschaft entdecken
(10 km, Start/Ziel: Bhf. Obersdorf)
Tour 4: Kostrzyn – Auf den Spuren einer verlorenen Stadt
(6 km, Start/Ziel: Bhf. Kostrzyn (PL))
Tour 5: Vogelparadies Warthemündung
(12 km, Start/Ziel: Bhf. Kostrzyn (PL), Weiterfahrt bis Dąbroszyn)

TOUR 3 BIS 5 AUSGEBUCHT

Reiseregion Ostbrandenburg

ZUM HERAUSNEHMEN UND SAMMELN!

Teil 5

Die Märkische Schweiz

ERLEBNISREICH UND SEHENSWERT

Motorboot auf dem Schermützelsee

Im östlichen Brandenburg befindet sich, begrenzt durch Strausberg im Westen, Müncheberg im Süden und Neuhardenberg im Nordosten der Naturpark Märkische Schweiz: Wildromantische Schluchten, Panoramen über wellige Hügel und saftige Mischwälder wechseln sich ab auf dem etwa 200 Quadratmeter großen Gebiet. 145 Kilometer markierte Wanderwege laden zur Erkundung ein. Im Herzen der Märkischen Schweiz liegt der Kneipp-Kurort Buckow.

Herbstspaziergang für Entdecker

Herbstträume im Zauberwald – tief durchatmen in der Märkischen Schweiz

Vielleicht ist der Herbst die beste Zeit zum Wandern in der Märkischen Schweiz. Die Farbenpracht der vielfältigen Baumarten, das Rascheln der Blätter unter den Schuhen und natürlich die viel gerühmte würzige Luft lassen tief durchatmen. Man weiß es längst, Bewegung in der Natur ist die beste Gesundheitsvorsorge. Bereits der Leibarzt von Friedrich Wilhelm IV., Heinrich Gottfried Grimm, lobte die Luftqualität mit den Worten: „In Buckow geht die Lunge auf Samt!“ Der Deutsche Wetterdienst hat diese Aussage in einer Klimaanalyse und in mehrjährigen Luftgüteuntersuchungen wissenschaftlich bestätigt und untermauert. Und auch die Farben in der Natur haben eine heilende Wirkung. So folgte eine ältere Dame aus Berlin dem Rat ihres Hausarztes, fuhr nach Buckow und schaute mehrere Stunden am Tag in den wunderbar smaragdgrün schillernden Schermützelsee. „Wissen Sie“, sagte die Dame dem Buckower Badearzt Dr. Volker Melchert, „die Farbe des Sees heilt.“ Wer sich mit den fünf Elementen der Kneipp-Therapie vertraut machen möchte, wird auch im herbstlichen Buckow fündig. Da sind nicht nur die Wander-und Terrainkurwege, sondern auch die frisch zubereiteten Speisen in den Restaurants mit regionalen Produkten, die Heil- und Würzkräuter im Kneipp-Garten und viele Angebote für Entspannung und Wellness. Im Kneipp-Gästehaus „Beautyfarm und Chalet am See“ und im Strandhotel kann man sich verwöhnen lassen und attraktive Programme buchen. Auch die anderen Hotels arbeiten mit örtlichen Physiotherapeuten und den Badeärzten zusammen.

Und immer wieder wird der Gast interessanten kulturellen Angeboten begegnen, ob im Kino, Theater, in den kleinen Galerien oder in den Kunstwerkstätten. Sehenswert sind die kleinen Feldsteindörfer auf dem Oberbarnim, dem nördlichen Teil des Naturparks Märkische Schweiz. Entlang der Oberbarnimer Feldsteinroute wird auf Informationstafeln Geschichte, Technologie und Vielfalt der Feldsteinbauweise erklärt. Eine Tour, die man in mehreren Abschnitten erkunden kann.

Schachbrettsteine an der Kirche Grunow

Auf der Naturparkroute

LOCATION

VERANSTALTUNGSTIPPS

Feiern und genießen

2.–4.10. 17. Zinndorfer Oktoberfest
10.10. Drachenfest in Hasenholz
10.10. Schlossparktag in Buckow
11.10. Altfriedländer Kunstherbst
1.11. Herbstfest im Heimattiergarten Müncheberg
7.-8.11. Musikfest in Waldsieversdorf
11.11. Martinsfeste in mehreren Orten
20.11. Kultur- und Küche-Abend in Drei Eichen

Wandern und entdecken

3.10. Pilzexkursion in Altfriedland
4.10. Stadtgeschichtlicher Rundgang in Buckow (jeden So. bis Ende Okt.)
10.10. Herbstwanderung rund um Buckow
10.10. Fährtenlesen mit Nina Kettler
11.10. Ranger-Erlebnistour zu den Altfriedländer Teichen
11.10. Der Brecht-Spaziergang
15.–17.10. Abenddämmerung am Gänserastplatz
17.10. Märkische Bergtour
18.10. Entdeckungstour „Müncheberg und seine Gutshöfe“
22.10. Auf den geologischen Spuren des Stobber
25.10. Herbstwanderung zum Stafsee
8.11. Abschluss der Wandersaison in Altfriedland

TIME

Auf der Naturparkroute

DIE BESTEN TOUREN

1 Naturparkroute

Länge: 20,8 km, Markierung: roter Punkt
Start/Ziel: Vorplatz Schule Buckow
Sehenswert: Panoramaweg, Schermützelsee, Stobbertal, Pritzhagener Mühle, Drei Eichen, Krummer Pfuhl, Wasserturm, Däberseen u.a.

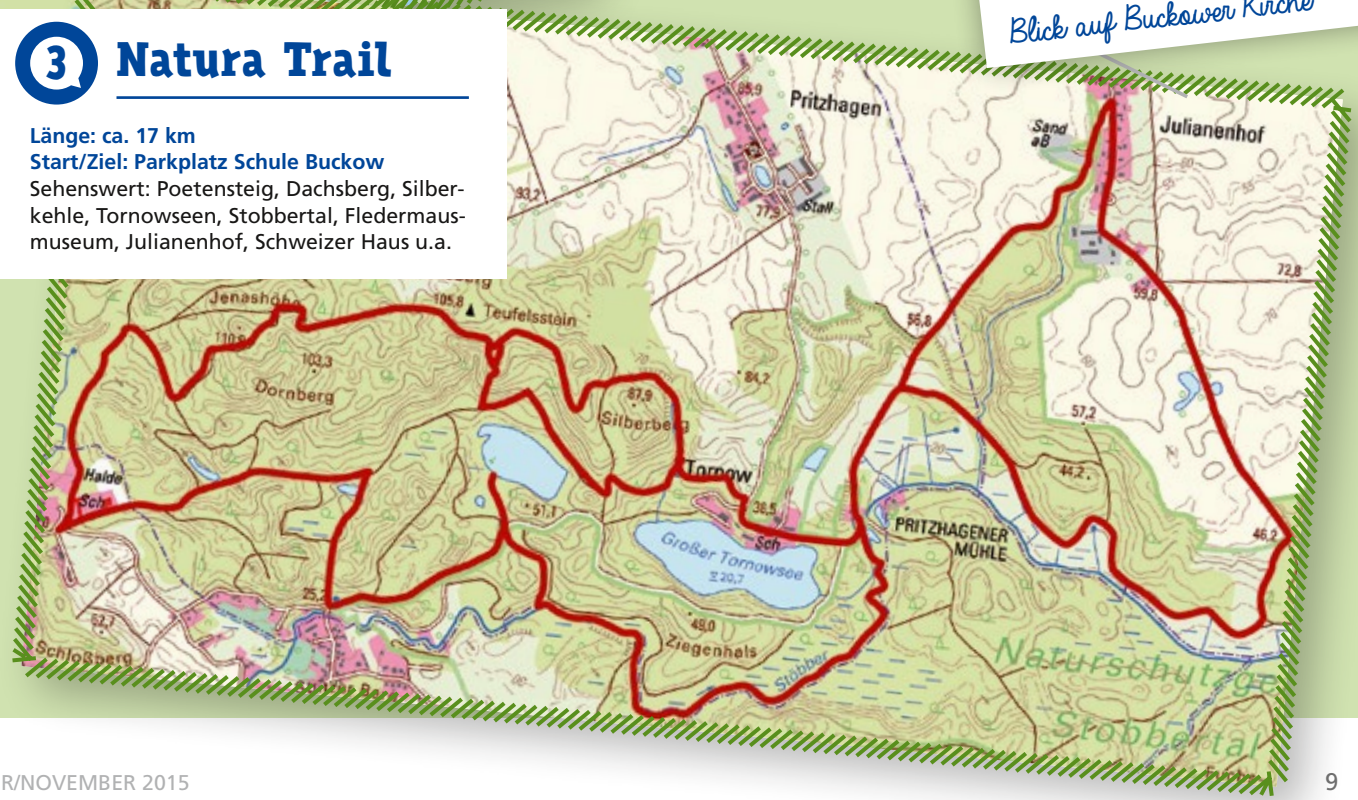
2 Schermützelsee

Länge: 7,5 km, Markierung: grüner Punkt
Start/Ziel: Strandbad
Sehenswert: „Johst am See“, Schwarze Kehle, Langer Grund, Grenzkehle, Buchenkehle, „Fischerkehle“, Panoramaweg, Jugendherberge, Brecht-Weigel-Haus

Blick auf Buckower Kirche

3 Natura Trail

Länge: ca. 17 km
Start/Ziel: Parkplatz Schule Buckow
Sehenswert: Poetensteig, Dachsberg, Silberkehle, Tornowseen, Stobbertal, Fledermausmuseum, Julianenhof, Schweizer Haus u.a.



WEITERE INFORMATIONEN

Touristinformation Märkische Schweiz
Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow
Telefon: 033433 65982/-83,
touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

www.maerkischeschweiz.eu

Fahrradverleiher

Minigolfanlage
Berliner Straße 9b, 15377 Buckow
Telefon: 033433 56567
und 0172 3296967, Apr–Okt Di–Fr
ab 12 Uhr (in den Ferien tägl.
ab 11 Uhr), Sa/So, feiertags ab 11 Uhr
10 EUR/Tag, Kinderrad 6 EUR/Tag

Strandhotel Buckow
Wriezener Straße 28, 15377 Buckow
Telefon: 033433 279, ab Mitte April,
Verleih von Elektrofahrrädern
10 EUR/Tag

Ferienpark am Däbersee
Dahmsdorfer Straße 59
15377 Waldsieversdorf
Telefon: 033433 57505
5 EUR/Tag

HAUS H & M
Heidrun Mora, Bahnhofstraße 26
15345 Rehfelde
Telefon: 033435 71695
info@ferienwohnungen-rehfelde.de
4,50 EUR/Tag

RadWanderService
Torsten Langbecker, Siedlung 3
15377 Oberbarnim OT Ihlow
Telefon: 033437 15239
info@radwanderservice.de
Fahrräder und Tipps, geführte
Radwanderungen

Fahrradladen Müncheberg
Tel. 033432 746150 und 01577 7587751
Mo/Di/Do 9–12 und 13.30–18 Uhr
Fr/Sa 9–12 Uhr, Mi geschlossen

ANREISE

RB26 bis Müncheberg, weiter mit dem Bus 928 nach Buckow
April bis Oktober verkehrt an den Wochenenden die Buckower Kleinbahn, Fahrplan unter www.buckower-kleinbahn.de

RB26 **Berlin-Lichtenberg ◂▸ Müncheberg (Mark) ◂▸ Kostrzyn (PL)**

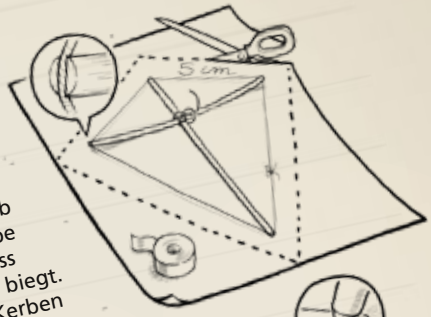
Aktuelle Fahrplaninformationen:
Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)
Kundentelefon: 030 396011-344
info@NEB.de, www.NEB.de

HERBSTZEIT – DRACHEN-ZEIT

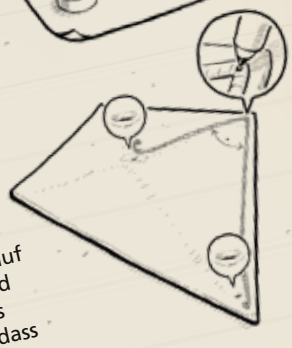
MATERIALIEN

- **2 Holzstäbe** 5 mm dick; Längsstab 90 cm lang, Querstab 70 cm lang
- **buntes Seidenpapier** (ca. 100 x 85 cm) und **Krepppapier** für den Drachenschwanz
- **Klebestreifen, Flüssigkleber,** stabiler, dünner **Strick**
- **Drachenschnur**, einen **Metallring**, eine kleine **Säge**, **Schere**, **Stift** und ein **Lineal**

FLIEG, DRACHEN, FLIEG!



1) Drachenkörper bauen
In die Enden der Stäbe kleine Kerben sägen. Beide Stäbe wie auf der Abbildung fest zusammenknoten (Längsstab in der Mitte des Querstabes). Die Stäbe mit dem Strick fest umspannen, sodass sich der Querstab etwas nach hinten biegt. Den Strick mit Flüssigkleber in den Kerben fixieren. Dann das Drachengerüst auf das Seidenpapier (kann nach Belieben bemalt werden) legen und die Drachenform mit einem 5 cm dicken Rand ausschneiden. Jetzt den Rand um den Strick umschlagen und mit Klebestreifen festkleben.



2) Drachenwaage anbringen
Auf dem Seidenpapier zwei Stellen wie auf der Abbildung markieren, mit Klebeband verstärken und durchlöchern. Ein langes Stück Strick so auf den Drachen legen, dass er einen Winkel bildet und sich die Enden des Stricks an den Löchern befinden. Jetzt die Enden des Stricks durch die Löcher fädeln und auf der Rückseite mit dem Drachengestell verknoten.

3) Gleichgewicht ausloten
Den Metallring an der Winkelspitze mit einem Knoten an dem Strick befestigen. Jetzt den Drachen an dem Ring hochheben und prüfen, ob er sich im Gleichgewicht befinden. Wenn nicht, den Ring so lange verschieben, bis es funktioniert.

VIEL SPAß!

4) Drachenschwanz befestigen
Eine Schnur mit bunten Schleifen aus Krepppapier verzieren und am Drachen befestigen. Zum Schluss die Drachenleine durch den Ring fädeln und anknoten.

Wenn der Herbstwind über die Stoppelfelder fegt, erobern die bunten Himmelsstürmer wieder die Lüfte. Einen Drachen selbst zu basteln, macht Spaß und ist gar nicht so schwer. Und bei einem der Drachenfeste in der Region oder bei einem Spaziergang am See können Groß und Klein ihre Flugkreationen über den Himmel fliegen lassen.

AUF ZUM DRACHENFEST

- **Gorgaster Drachenfest**, 18.10. 10–13 Uhr, Sportplatz, Eintritt frei, www.amt-lebus.de, RB26 bis Gorgast
- **Drachenfest in Buckow (+ Herbstspaziergang)** OT Hasenholz, Feldrain, 10.10. (Termin wg. Baumaßnahmen unter Vorbehalt, bitte Tagespresse beachten), 14–18 Uhr, Eintritt frei, media.odertours.de, RB26 bis Müncheberg, Bus 928 bis Buckow/Berliner Straße plus 50 min Fußweg
- **Drachenfest Frankfurt (Oder)**, Oderwiese Lebuser Vorstadt/ Luzerneschlag, 3.–4.10, Eintritt frei, RB60/36 bis Frankfurt (O.), Bus 968 oder 969 Richtung Lebus bis Lebus/Wüste Kunersdorf

MIT DRACHEN ZUM SEE

- **Werbellinsee** RB63 bis Joachimsthal/Kaiserbahnhof, dann Wanderung zu freier Stelle am See, oder ab Eberswalde mit Bus 915/917 nach Altenhof
- **Helenesee**, RB36 bis Helenesee
- **Scharmützelsee**, RB35 bis Bad Saarow und RB36 bis Wendisch-Rietz
- **Löhmer Haussee**, Rundweg mit Naturlehrpfad, RB25 bis Seefeld

OH, DU SCHÖNER HERBST!

Märkte, Feste & Veranstaltungen in Ostbrandenburg

Storkow, Birkenallee 17 b (RB36)

VON KARTOFFELPUFFER BIS KARTOFFELSCHNAPS

Als Puffer, Ecken, Kuchen oder Salat: Die Kartoffel ist ein äußerst vielseitiges und wandelbares Gemüse. Ein guter Grund, ihr einen ganzen Tag zu widmen. Die Gäste der Veranstaltung erfahren alles über verschiedene Kartoffelsorten: von Likaria über die Schwarze Ungarin bis zur Rosaria, bevor sie bei einem Kartoffelquiz ihr Wissen testen. Und natürlich darf bei allem der Kartoffelschnaps nicht fehlen.

3.10., 11–18 Uhr | Eintritt frei | www.nettis-speisekammer.de

Eberswalde, Kirchplatz Maria-Magdalenen-Kirche (RB60/63)

ERNTEDANK: BUNTES MARKTTREIBEN ZUM HERBSTBEGINN

Eberswalde begrüßt den Herbst mit einem Erntedankmarkt rund um die Maria-Magdalenen-Kirche. Nach einem Gottesdienst bieten regionale Produzenten landwirtschaftliche Produkte an, begleitet von Informationsständen verschiedener Initiativen. Zudem gibt es ein Programm für Kinder und kulturelle Angebote. Der Markt ist eine Initiative der Lokalen Agenda 21 Eberswalde und der Evangelischen Stadtkirchgemeinden.

4.10., ab 10.15 Uhr | Eintritt frei | www.eberswalde.de

Wandlitz, Breitscheidstraße 8–9 (RB27)

ERNTEFEST ZUM TAG DER REGIONEN: TYPISCH BARNIM

Typisch Barnim: Das Erntefest zum Tag der Regionen bietet ein buntes Programm für die ganze Familie. Von traditionellem Handwerk bis hin zu heimischen Köstlichkeiten gibt es allerlei zu entdecken und zu probieren. Spezialisten fachsimpeln mit den Besuchern über alte Sorten für Balkon und Garten, bestimmen Pilze und stellen Apfel- und Kartoffelvariationen vor. Ein Regionalmarkt lädt zum Stöbern ein. Der NEB-Infostand ist vor Ort.

4.10., 11–17 Uhr | www.barnim-panorama.de

Barnimer Herbstexpress, ab Berlin-Gesundbrunnen (RB27)

GEFÜHRTE WANDERUNGEN: HEIMAT ERLEBEN

Mit dem Barnimer Herbstexpress geht es ab 9.33 Uhr von Berlin-Gesundbrunnen aus direkt in die Schorfheide. Auf fünf abwechslungsreichen Touren über weite Felder, durch tiefe Wälder und an klaren Seen vorbei lassen Naturfreunde den Trubel der Stadt schnell hinter sich. Bereits auf der Hinreise erfahren die Teilnehmer von ihrem Zugbegleiter, was es auf den Touren durch die Region alles zu entdecken gibt. Teilnahme ab 19,50 EUR, bitte anmelden unter Telefon 033397 67277.

10.10., 9.33 Uhr | www.schorfheide.de und www.barnim-tourismus.de

Bad Saarow, Marienhöhe 3 (RB35)

HOFFÜHRUNG: ÖKOLOGISCHE SCHWEINEHALTUNG

Der Hof Marienhöhe gilt als einer der ältesten ökologisch wirtschaftenden Höfe in Deutschland. Von April bis Oktober können Interessierte an jedem letzten Samstag im Monat einen Blick hinter die Kulissen werfen. Die Hofführungen beginnen jeweils am Hofladen, der im Anschluss für die Besucher geöffnet hat. Beim letzten Rundgang des Jahres stehen Fragen rund um die Schweinehaltung im Mittelpunkt.

31.10., 14.30–16.30 Uhr | Eintritt frei | www.hofmarienhoehe.de

Frankfurt (Oder), Am Wildpark 1 (RB36/60)

GLÜHWÜRMCHENFEST: LICHTERMEER IM WILDPARK

Ich geh` mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir: Wenn die Kinder zum Anbruch der Dämmerung mit ihren Lampions in den Wildpark ausschwärmen, werden sie aussehen wie ein Glühwürmchenschwarm. Die Kinder dürfen auf ihrem Weg die Tiere füttern und erfahren von ihren Begleitern allerhand über das Leben im Wildpark. Dazu gibt es Glühpunsch für die Kleinen und Glühwein für die Großen. Erwachsene 3 EUR/Kinder bis 14 Jahre 1 EUR.

21.11., 15 Uhr | www.wildpark-frankfurt-oder.de

Joachimsthal, Kaiserbahnhof (RB63)

LESUNG: KRIMIMARATHON IM KAISERBAHNHOF

Ein grausamer Mord ereignet sich im Berliner Tierpark. Eine der Ersten, die am Tatort eintrifft, ist die junge Streifenpolizistin Sanela Beara. Sie ist ehrgeizig, voller Tatendrang und entschlossen, dem Fall auf den Grund zu gehen. Denn die Schuldige ist schnell gefasst – zu schnell, wie Sanela glaubt. Zum 6. Krimimarathon Berlin-Brandenburg liest Elisabeth Herrmann aus „Das Dorf der Mörder“. Eintritt 12 EUR.

21.11., 20 Uhr | www.hoerspielbahnhof-joachimsthal.de

Barnimer Feldmark, ab Bahnhof Berlin-Lichtenberg (RB25)

WANDERUNG: SPÄTHERBST UM SCHÖNFELD

Der Freizeitservice Berlin lädt Wanderfreunde im aktiven Ruhestand auf einen Ausflug durch den Regionalpark Barnimer Feldmark ein. Die Tour führt durch die Willmersdorfer Heide nach Schönfeld und endet in Werneuchen-Ost. Zu den Höhepunkten der 3,5 stündigen Wanderung gehören die Häuser einst wohlhabender Bauern des Oberbarnims und eine bemerkenswerte Kirchenruine. Teilnahmegebühr 5 EUR, bitte bis 19.11. über die Website anmelden.

26.11., ab 9.15 Uhr | www.freizeitservice-berlin.de

Seelow, Innenstadt (RB60)

LICHTERNACHT: EINLÄUTEN DER WEIHNACHTSZEIT

Weihnachten ist ein Fest des Schenkens und des Lichterglanzes in der finsteren Zeit. Dieser Tradition folgend nimmt der Bürgermeister von Seelow mit der Lichternacht die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt in Betrieb. Es gibt einen kleinen Markt, eine Pyramide und Mitternachts-Shopping. Die Geschäfte rund um den Marktplatz haben bis 22 Uhr geöffnet und locken mit Sonderangeboten und Verlosungen.

27.11., 18–22 Uhr | Eintritt frei | www.seelow.de

2 x 2 Kultur zu gewinnen

Virtuoser Herbstnachmittag in der Tradition der musikalischen Salons: Für Liebhaber des vierhändigen Klavierspiels verlost die NEB 2 x zwei Tickets im Paket für ein ganz besonderes Klassik-Highlight. Schreiben Sie uns einfach: info@NEB.de oder NEB, Georgenstr. 22, 10179 Berlin. Bitte angeben: Adresse und Telefon, Kennwort: Pianowerke, Konzert 1.11. Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt telefonisch. Einsendeschluss: 25.10.2015

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Eine Barauszahlung sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre.

Klavierkonzert zu vier Händen

Sonntag, 1. November 2015, 16 Uhr, Goldener Löwe Wandlitz

Das international erfolgreiche Klavierduo Olga Chipak & Oleksey Kushnir spielt Werke von Johannes Brahms, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Beide studierten in der Ukraine und begannen von dort aus ihre musikalische Zusammenarbeit. Sie erarbeiteten sich ein großes Konzertrepertoire aus verschiedenen Epochen und interpretieren die großen Werke der romantischen und spätromantischen Komponisten mit viel künstlerischem Ernst. Ihre Karriere wird begleitet von zahlreichen internationalen Auszeichnungen, zum Beispiel gewannen sie den Wettbewerb „Rom-98“. 2007 erschien ihre erste CD mit Musik von Johannes Brahms, Max Reger und Sergej Rachmaninov. 2011 hat sich das Klavierduo den bedeutendsten Klavierduowerken von Johannes Brahms verschrieben. Die bei GENUIN erschienene CD erhielt viel Anerkennung in der deutschen Fachpresse und wurde für den Musikpreis „ECHO-Klassik“ 2012 nominiert. Derzeit ist Olga Chipak Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und Oleksey Kushnir Lehrbeauftragter am Rudolf-Wagner-Regeny-Konservatorium und an der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Kulturbühne Goldener Löwe, Breitscheidstr. 18, 16348 Wandlitz, Station Wandlitz (RB27)
www.pianowerke.de

RÄTSELSPASS

... für Groß

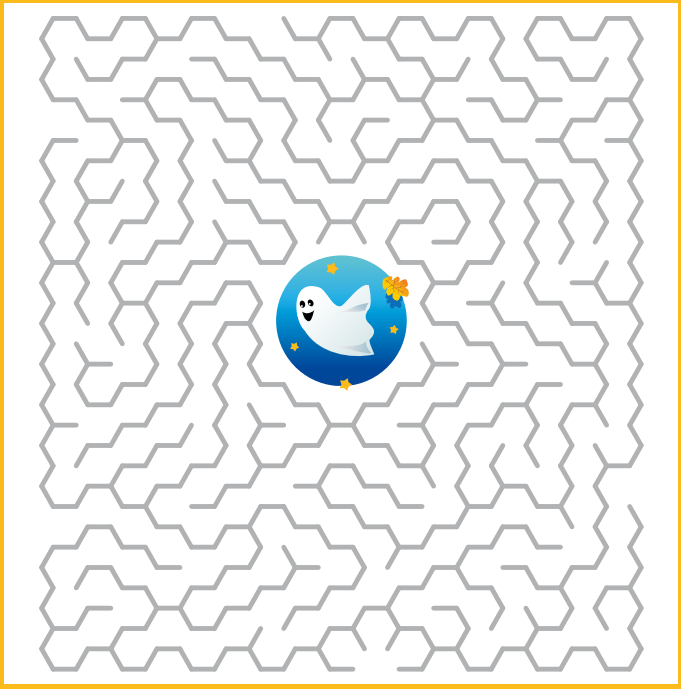
				4	1		7	
5			3	9			6	
8	9	1					2	
9			6			1		
				1				
		3			4			9
	8					2	3	7
	4			7	3			8
	2		1	8				

	7							
			6	2	7			
	6				4	8	7	
6		2		3				1
		7				9		
1				6		2		8
	2	5	1				3	
			5	4	9			
							1	

					5		3	1
1	8	9						5
			9				7	
			1	4			2	
				9				
	6			7	2			
	1				6			
7						8	5	3
8	2		4					

		3			5			
8	6							
					3	1	2	
			2					9
4			5		8			7
3					4			
	7	2	9					
							8	6
			1			7		

... und Klein



FAHRPLANABWEICHUNGEN

RB25 Berlin ◂▸ Werneuchen	**RB26** Berlin ◂▸ Kostrzyn (PL)	**RB27** Berlin ◂▸ Groß Schönebeck/ Schmachtenhagen
RB35 Fürstenwalde (Spree) ◂▸ Bad Saarow Klinikum	**RB36** Königs Wusterhausen ◂▸ Frankfurt (Oder)	**RB60** Eberswalde ◂▸ Frankfurt (Oder)
RB61 Angermünde ◂▸ Schwedt (Oder)	**RB62** (Eberswalde ◂▸) Angermünde ◂▸ Prenzlau	**RB63** Eberswalde ◂▸ Joachimsthal

Die Infrastruktur, auf der die Niederbarnimer Eisenbahn unterwegs ist, muss regelmäßig überprüft, instand gehalten oder erneuert werden. Baumaßnahmen der Deutschen Bahn oder anderer Infrastrukturbetreiber sind daher immer wieder notwendig. Diese Seite gibt Ihnen einen Überblick über die Einschränkungen der nächsten Wochen auf den NEB-Linien. Die jeweils aktuellen Informationen zu bestehenden Einschränkungen finden Sie auch auf unserer Website unter NEB.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Da sich auch kurzfristig noch Änderungen ergeben können, informieren Sie sich bitte vor Reiseantritt über Ihre Verbindung.

Linie	Abschnitt	Zeitraum	Einschränkung/Maßnahmen
RB26	**Seelow-Gusow ◂▸ Golzow (Oderbruch)**	7.11. und 8.11., 14.11. und 15.11.	Zugausfall ganztägig/Ersatzverkehr mit Bussen
RB27	**Berlin-Karow ◂▸ Schönerlinde**	**ACHTUNG: DIVERSE EINSCHRÄNKUNGEN IM OKTOBER! Der Ersatzbus fährt vom/zum S-Bhf. Berlin-Buch.**	
		2., 5.–8.,12.–16., 19.–21., 26.–29.10.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen jeweils ab ca. 21.45 Uhr bis Betriebsschluss:* » ab Berlin-Karow: Zug 78936 (22.27 Uhr), 78938 (23.27 Uhr), 78940 (0.27 Uhr) » ab Schönerlinde: Zug 78935 (21.48 Uhr), 78937 (22.48 Uhr), 78939 (23.48 Uhr)
		3., 4., 17., 18.10.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen ganztägig
		24.10.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen von ca. 8–18 Uhr
	Ruhlsd.-Zerpenschl. ◂▸ Groß Schönebeck	19.10. bis 25.10.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen ganztägig
RB36	**Müllrose ◂▸ Frankfurt (Oder)**	6.10. bis 1.11.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen ganztägig
		19.11.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen jeweils ab 22.30 Uhr* » ab Frankfurt (Oder): Zug 79780 (23.23 Uhr) » ab Müllrose: Zug 79779 (23.03 Uhr)
	Grunow ◂▸ Frankfurt (Oder)	2.11. bis 11.12.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen ganztägig
	Königs Wusterhausen ◂▸ Zernsdorf	23.11. bis 28.11.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen (23.11. ab 13 Uhr bis 28.11. bis 8 Uhr)
RB60	**Letschin ◂▸ Seelow (Mark)**	10.10. bis 1.11. jeweils Sa/So	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen jeweils am Sa/So ganztägig
	Eberswalde ◂▸ Berlin Gesundbrunnen	12.10. bis 14.10.	Zug 79814 (5.23 Uhr ab Eberswalde) fährt 6 Minuten früher*
RB62	**Prenzlau ◂▸ Angermünde**	7.10. bis 26.10.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen für folgende Züge:* » ab Angermünde: Zug 79803 (8.35 Uhr), 79805 (12.36 Uhr), 79811 (18.35 Uhr) » ab Prenzlau: Zug 79802 (9.03 Uhr), 79806 (14.58 Uhr), 79810 (19.03 Uhr/bereits ab 6.10.)
	Prenzlau ◂▸ Angermünde	19.10.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen für folgende Züge:* » ab Angermünde: Zug 79799 (4.21 Uhr) » ab Prenzlau: Zug 79798 (4.53 Uhr)
	Eberswalde ◂▸ Angermünde	2.11. bis 6.11.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen für folgende Züge:* » ab Angermünde: Zug 79806 (15.20 Uhr), 79812 (21.15 Uhr) » ab Eberswalde: Zug 79799 (4.01 Uhr), 79809 (16.01 Uhr)

* Angaben sind Fahrzeiten der regulären Züge. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über die Fahrzeiten der Ersatzverkehre. Die Aushänge bzw. Fahrgastinformationen finden Sie in unseren Zügen, an den Stationsaushängen und unter www.NEB.de. Vielen Dank.

IMPRESSUM Herausgeber: NEB Betriebsgesellschaft mbH, Georgenstr. 22, 10117 Berlin, Tel. 030 396011-344, Fax 030 396011-70, NEB.de, Geschäftsführer: Detlef Bröcker; Redaktion: NEB (V.i.S.d.P.), vanilla-kommunikation.de (Leipzig, Berlin); Fotos: Titel, S. 2, S. 4 Gemeinde Wandlitz, agentur baganz (Wasserillumination), S. 2 NEB/F. Küttler, Amt Märkische Schweiz, S. 5 Allianz pro Schiene e.V., VBB, S. 6 NEB/L. Gansmann, NEB/C. Bedeschinski, NEB/C. Alder, S. 7 Amt Märkische Schweiz, S. 12 BARNIM PANORAMA, Gemeinde Schorfheide/Detlef Gabriel, S. 14 Pianowerke, shutterstock.com (CarmenKarin, dicapua.eu, Kaspri, Mark Poprocki, Monkey Business Images, ratselmeister, mythja, Visionsi, Christian Jung, Dusan Petkovic, Tomsickova Tatyana, Lario Tus, Falcona, Zurijeta, Stock Rocket, PILart, 89studio, Studio_G, Stock Rocket, Kostsov, Peshkova, xpixel, Petr Vaclavek)
Stand: 23.09.2015. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Partner im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar

13. NEB-WANDEREXPRESS

MÄRKISCHE SCHWEIZ, ODERBRUCH, KOSTRZYN

Bewegt gehts mit der NEB durch die schöne herbstliche Heimat. Erleben Sie auf fünf geführten Wanderungen Natur- und Kulturschönheiten hautnah: die Märkische Schweiz, das Oderbruch, das Vogelparadies Warthemündung oder Kostrzyn, das „Pompeji an der Oder“.

Abfahrt ist am 17. Oktober, 9.37 Uhr ab Berlin-Lichtenberg (RB26). Am Start Ihrer Lieblingstour empfängt Sie Ihr Wanderführer. Alle fünf geführten Touren sind kostenfrei, Sie zahlen nur den Fahrausweis.

Anmeldung bitte bis 16. Oktober, 12 Uhr unter info@NEB.de oder Tel. 030 396011-344.
Weitere Infos finden Sie unter NEB.de und im Faltblatt zur Veranstaltung.

SAMSTAG, 17.10.
RB26 ▸ AB BERLIN-LICHTENBERG

HEIMAT IN BEWEGUNG

RB25 | RB26 | RB27 | RB35 | RB36 | RB60 | RB61 | RB62 | RB63

NEB
Betriebsgesellschaft
NIEDERBARNIMER EISENBAHN

NEB.de » Tel. 030 396011-344